

Stand: 12.02.2025 21:00:40

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/4171

"Umsetzungsstand des Konzepts Katastrophenschutz Bayern 2025"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/4171 vom 02.12.2024
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/4610 des KI vom 05.02.2025



Antrag

der Abgeordneten **Holger Dremel, Prof. Dr. Winfried Bausback, Norbert Dünkel, Jürgen Eberwein, Thorsten Freudenberger, Alfred Grob, Josef Heisl, Thomas Holz, Martin Stock CSU,**

Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Heinisch, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER)

Umsetzungsstand des Konzepts Katastrophenschutz Bayern 2025

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport zum Stand der Umsetzung des Konzepts Katastrophenschutz Bayern 2025 sowie zum weiteren Vorgehen zu berichten.

Begründung:

Das Katastrophenschutzkonzept Bayern 2025 enthält zwölf konkrete Vorschläge von organisatorischen Maßnahmen wie der Errichtung des Bayerischen Melde- und Lagezentrums Bevölkerungsschutz (BayMLZ) im Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration, das bereits im Mai 2023 seine Tätigkeit aufgenommen hat, bis hin zu einer verstärkten Digitalisierung im Katastrophenschutz, etwa bei der Lagedarstellung und Einsatzbewältigung. Das Konzept sieht außerdem intensivere Maßnahmen vor, um die Bevölkerung besser aufzuklären und zu sensibilisieren. Die umfangreichen staatlichen Beschaffungen im Katastrophenschutz sollen künftig noch zielgerichteter erfolgen, indem regionale Gefahren berücksichtigt werden. Katastrophenschutzlager in jedem Regierungsbezirk dienen künftig dazu, dass Einsatzmittel überregional vorgehalten werden können.

Das Konzept greift auch Personalfragen auf: Die Strukturen im Katastrophenschutz sind weit überwiegend ehrenamtlich geprägt. Wichtig ist auch der Einsatz von Spontan Helfern, für die es möglichst einheitliche Lösungen und Vorbereitung braucht. Zur strukturierten Einbindung soll eine Online-Plattform eingerichtet werden. Darüber hinaus sieht das Konzept vor, die Katastrophenschutzbehörden auf allen Ebenen personell zu verstärken.

Der Staatsminister des Innern, für Sport und Integration Joachim Herrmann hat dieses Konzept im Juli 2023 vorgestellt. Vor diesem Hintergrund fordert der Landtag die Staatsregierung auf, über den Umsetzungsstand dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport mündlich zu berichten. Hierbei sind auch die weiteren Entwicklungsabsichten von Interesse.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

**Antrag der Abgeordneten Holger Dremel, Prof. Dr. Winfried Bausback,
Norbert Dünkel u.a. CSU,
Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Heinisch u.a. und
Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 19/4171**

Umsetzungsstand des Konzepts Katastrophenschutz Bayern 2025

I. Beschlussempfehlung:

Zustimmung

Berichterstatter: **Norbert Dünkel**
Mitberichterstatter: **Florian Siekmann**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen und der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen haben den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 21. Sitzung am 4. Dezember 2024 beraten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen hat den Antrag in seiner 19. Sitzung am 21. Januar 2025 mitberaten und einstimmig Zustimmung empfohlen.
4. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 50. Sitzung am 5. Februar 2025 mitberaten und einstimmig Zustimmung in folgender Fassung empfohlen:

„Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport mündlich und dem Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen schriftlich zum Stand der Umsetzung des Konzepts Katastrophenschutz Bayern 2025 sowie zum weiteren Vorgehen zu berichten.“

Florian Siekmann
Stellvertretender Vorsitzender